

Aktionswoche ARMUT

Es reicht!
Bei vielen
NICHT!



12.–22.10.2017

Das „Heidelberger Bündnis gegen Armut und Ausgrenzung“ ist ein offener Zusammenschluss von 51 sozialen Organisationen in Heidelberg und der Region, die sich gegen Armut und Ausgrenzung und für soziale Integration engagieren.

Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht diese gemeinsame Thematik jenseits der eigenen Interessen der 51 sozialen Organisationen.

Unsere Veranstaltungen und Aktivitäten werden in einem transparenten, gleichberechtigten und konsensorientierten Prozessgeplant, gestaltet und durchgeführt. Hierbei ist es wichtig, dass auch die betroffenen Menschen einbezogen werden.

Das Bündnis will die sozialen Akteurinnen und Akteure in Heidelberg und der Region weiter vernetzen, weitere Aktivitäten anregen und durch eine Verbesserung der sozialen Infrastruktur Armut und Ausgrenzung aktiv entgegenwirken.

Infos:

www.das-heidelberger-buendnis.de

Kontakt:

www.das-heidelberger-buendnis.de/kontakt

Newsletter:

www.das-heidelberger-buendnis.de/newsletter-bestellen

Landesweite Aktionswoche der Liga Baden-Württemberg (lesenswerter Reader der Aktionswoche 2017):

www.armut-bedroht-alle.de

www.armut-bedroht-alle.de/reader

UNSER ZIEL

Der 17. Oktober ist der „UN-Tag für die Beseitigung der Armut“. Seit 2004 veranstalten wir in dieser Woche die „Heidelberger Aktionswoche gegen Armut und Ausgrenzung“.

Unser gemeinsames Anliegen ist es, zur Herstellung annähernd gleicher Chancen und Lebensbedingungen aller Bürgerinnen und Bürger aktiv beizutragen und Sprachrohr für die Armen zu sein. Unser Ziel ist es, Armut und Ausgrenzung und deren strukturelle Ursachen zu bekämpfen, indem vor allem die Öffentlichkeit für das Thema interessiert und sensibilisiert wird.

WAHLPRÜFSTEINE 2015 – AKTUELL BIS 2021!

Die Heidelberger Parteien und Wählergemeinschaften haben vor der Gemeinderatswahl 2014 auf Anfrage des Heidelberger Bündnisses gegen Armut und Ausgrenzung sozialpolitische Positionen in 46 Handlungsfelder von Sozialplanung, über Wohnen, Mobilität bis Bildung für **wichtig und sehr wichtig** erklärt. Wir haben dies in einer Liste erfasst und kommentiert. 2021 ist die nächste Gemeinderatswahl!

Sie finden alles auf unserer Internetseite unter

www.das-heidelberger-buendnis.de/wahlpruefsteine

SCHIRMHERRSCHAFT

Die Schirmherrschaft der Aktionswoche haben die evangelische Dekanin Dr. Marlene Schwöbel-Hug, der katholische Dekan Dr. Joachim Dauer und der Heidelberger Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner.

DANK

Wir danken allen Bündnispartner*innen, Unterstützer*innen und Sponsor*innen – die auf S. 25 aufgeführt sind – für ihre materielle und organisatorische Hilfe.

KALENDER AKTIONSWOCHE 2017

■ KENNENLERNEN ■ TREFFPUNKTE ■ RAT & HILFE ■ POLITISCHE VERANSTALTUNGEN

Do, 12.10.	09:00 h	Starke Frauen haben viele Gesichter, Teil 1	15
Sa, 14.10.	11:00 h	1. Heidelberger Engagementmesse	9
So, 15.10.	17:00 h	Eröffnungsveranstaltung	7
	17:00 h	Vernissage "ArTmut" – täglich: 08:00–18:00 h	8
Mo, 16.10.	09:00 h	Starke Frauen haben viele Gesichter, Teil 2	15
	14:00 h	Kindesunterhalt und Unterhaltsvorschussgesetz	16
	17:00 h	Leben ohne Schulden	16
	17:00 h	bmb-Schnippelparty	10
	19:00 h	Miete und Sozialleistung	17
	20:00 h	Montagsdemo	21
Di, 17.10.	10:00 h	Gesundheitstag	17
	10:00 h	Street Art Workshop	10
	18:30 h	„Die ganze Welt in einer Küche“	11
	19:00 h	Die Möglichkeit, Macht anders zu verteilen	21
	19:30 h	Solidarische Stadt – Zukunftsstadt	22
Mi, 18.10.	09:30 h	Gutes Frühstück – gute Gespräche – guter Tag!	11
	10:00 h	Welche Verhütungsmethode passt zu mir/zu uns	18
	15:00 h	Beratung für Menschen m. Behinderung	18
	18:30 h	Tipps und Informationen aus dem Jobcenter	19
	19:30 h	„Wir machen das: leistbare Wohnungen“	23
Do, 19.10.	14:30 h	Angebote des Kinderschutzbundes	19
	15:00 h	Fahrrad-Reparaturworkshop	20
	16:00 h	Anleitung zur Brustselbstuntersuchung	20
	19:00 h	BiBez 25 Jahre	12
	19:00 h	Schlemmerkino	13
	19:00 h	„Wie kann man das Soziale planen?“	24
	19:00 h	Schmutzige Steine	24
So, 22.10.	15:00 h	Der gute Mensch von Sezuan	14

14. AKTIONSWOCHE GEGEN ARMUT UND AUSGRENZUNG 2017

Eintritt
frei

“Es reicht! Bei vielen NICHT!”

Wer wir sind / Info & Kontakt	2
Unser Anliegen / Wahlprüfsteine / Schirmherrschaft	3
Kalender der Aktionswoche	4
Landesweite Aktionswoche	6
KENNENLERNEN	7
Eröffnungsveranstaltung am Sonntag: Die Bündnispartner*innen und ihre Arbeit persönlich kennenlernen	
TREFFPUNKTE	8 – 13
Zu neun Veranstaltungen laden wir Ärmere und Reichere ein zu Ausstellungen, Theaterstücken und Filmen	
RAT & HILFE	14 – 20
Zwölf Veranstaltungen für Betroffene: Konkrete Angebote für Menschen mit wenig Geld	
POLITISCHE VERANSTALTUNGEN	21 – 24
Sechs Veranstaltungen thematisieren Armut und Ausgrenzung und das Motto „ GENUG für ALLE? “	
Unsere Unterstützer und Sponsoren	25
Die 51 Bündnispartner*innen	26 – 27
Spendenauf Ruf	28



„Es reicht! Bei vielen NICHT!“

Zum 14. Mal findet in diesem Jahr rund um den „UN-Tag für die Beseitigung der Armut“ die landesweite Aktionswoche „Armut bedroht alle“ in Baden-Württemberg statt.

2014 wurde diese Woche erstmals in einem breiten Aktionsbündnis aus Liga der freien Wohlfahrtspflege, dem Netzwerk der Basis- und Betroffeneninitiativen in der Landesarmutskonferenz Baden-Württemberg und LAGALO (Landesarbeitsgemeinschaft von Arbeitsloseninitiativen) getragen. Daran knüpfen wir auch in diesem Jahr wieder an.

Wir möchten Sie auch in diesem Jahr wieder zur Beteiligung aufrufen. Unser Motto 2017 „Es reicht! Bei vielen NICHT!“ knüpft an das 2016 an, damals hieß es: „Es ist GENUG! ... genug für ALLE!“

Unsere früheren Aktionswochen können Sie einsehen unter www.das-heidelberger-buendnis.de/fruehere-aktionen

Material zur Landesarmutswocche steht unter www.armut-bedroht-alle.de/reader.

Zur Bundestagswahl 2017 haben sich das Heidelberger Bündnisses gegen Armut und Ausgrenzung und die Heidelberger

Liga der freien Wohlfahrtsverbände mit der Aktion

„Das Soziale zurück in die Politik!“ zu Wort gemeldet.

Unter www.soziales-zurueck.de können Sie unsere Argumente nachlesen sowie viele weiterführende Links ansteuern.



Eröffnungsveranstaltung des Bündnisses

17:00 | St. Bonifatiuskirche
Wilhelmsplatz, 69115 Heidelberg-Weststadt

Das Heidelberger Bündnis gegen Armut und Ausgrenzung ist ein Bündnis der inhaltlich in allen Bereichen der sozialen Integration kompetenten Akteure in der Stadt. Alle Bündnispartner stehen auf Seite 26/27.

Wir laden alle unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Vertreter der Stadtverwaltung und des Gemeinderates ein, die 14. Aktionswoche zusammen zu eröffnen und diese Gelegenheit für gute Gespräche untereinander zu nutzen.

Das Motto der diesjährigen Aktionswoche „Es reicht! Bei vielen NICHT!“ ist ganz bewusst zweideutig gewählt: Es ist noch sehr viel zu tun, um in Heidelberg allen Benachteiligten und Bedürftigen ihre Würde und eine echte Integration in unserer Wohlfühlstadt zu geben. Wir setzen auf einen deutlich proaktiveren Kurs der Stadt bei der Erstellung des nächsten Berichtes zur sozialen Lage, bei dem unter externer Leitung Experten der Sozialeinrichtung bei der Erstellung des Berichtes beteiligt werden.

Grußworte der Schirmherrschaft der Woche.

Im Anschluss an die Eröffnung ist die Vernissage der Kunstausstellung ArTmut (siehe Seite 8).

*Veranstalter: Alle 51 Bündnispartner*innen laden dazu ein*



**So, 15.10. ArTmut – Kunstausstellung zum Thema „Vielfalt, die trägt“
Im Anschluss an die Eröffnungsveranstaltung um 17 h |
Vernissage**

St. Bonifatiuskirche, Wilhelmsplatz, 69115 Heidelberg-Weststadt
vom 16. Oktober 2017 bis zum 20. November 2017
täglich von 8.00 Uhr – 18.00 Uhr geöffnet

- VIELFALT** beschreibt die Fülle verschiedener Ausprägungen, Merkmalen oder Eigenschaften. Diese findet man beispielsweise in der Kultur, der Hautfarbe, der Natur, der Kunst, im Angebot, in den Wünschen und in den Talenten.
- DIE** Unterschiedlichkeit ist Herausforderung und Bereicherung zugleich. Je nach Situation oder Kontext ruft sie positive oder negative Emotionen bei uns hervor. Unbekanntes und Fremdes weckt Ängste, Vertrautes verleiht Sicherheit.
- TRÄGT** gegenseitiger Respekt zu einem gelingenden Zusammenleben bei? Führt Akzeptanz zu mehr Menschlichkeit? Kann die Wertschätzung von Vielfalt unsere Welt verändern?

Bildende Künstler*innen, Profis und Autodidakt*innen stellen ihre Arbeiten vor. Vielfältige Interpretationen sowie unterschiedlichen Techniken überraschen, faszinieren und bewegen.

Informationen zu den Werken und den Künstler*innen bei Anna Delong, a.delong@vbi-heidelberg.de

*Veranstalter: Kath. Gemeinde Philipp Neri,
SKM – Katholischer Verein für soziale Dienste,
Vbi – Verein zur beruflichen Integration und Qualifizierung*

1. Heidelberger EngagementMesse

11:00–16:00 h | Stadtwerke Heidelberg,
Kurfürsten-Anlage 42, 69115 Heidelberg

Die 1. Heidelberger EngagementMesse wendet sich an Menschen, die sich für freiwilliges, ehrenamtliches Engagement interessieren. Hier haben sie Gelegenheit, sich an Messeständen über die vielfältigen Möglichkeiten in Einrichtungen, Vereinen, Initiativen zu informieren und die Akteure persönlich kennenzulernen. Neben den Ständen wird es ein Rahmenprogramm mit Kurzvorträgen sowie eine Kinderbetreuung geben.

Gemeinsam wollen die FreiwilligenAgentur und die Stadt Heidelberg als Veranstalter mit der Messe neue Wege beschreiten, um weitere Menschen zu gewinnen, die sich für eine solidarische Gesellschaft und damit auch gegen Armut und Ausgrenzung engagieren.

Mehr Informationen: www.freiwilligenagentur-heidelberg.de

*Veranstalter: Stadt Heidelberg,
FreiwilligenAgentur Heidelberg*

**Sa,
14.10.**

Mo, 16.10. **bmb-Schnippelparty**
17:00 h – 20:00 h | Halle 02, Zollhofgarten 2, 69115 Heidelberg;
 Küche und Esszimmer im Backstage-Bereich, 1. UG

Infos für Rollstuhl-Nutzende: über Außenrampen und Aufzug erreichbar,
 barrierefreies WC im EG vorhanden

Am Welternährungstag möchten wir zusammen eine leckere Mahlzeit aus frischen Zutaten zubereiten und dann in gemütlicher Runde gemeinsam verzehren.

Dazu möchte der bmb besonders diejenigen einladen, die sich nicht regelmäßig ein solches Essen leisten können – Speisen und Getränke sind natürlich kostenlos.

Aufgrund der Platzverhältnisse ist die Gruppengröße auf 16 Teilnehmende begrenzt. Eine Anmeldung bis zum 02. Oktober 2017 ist unbedingt erforderlich. Bitte kontaktieren Sie Frau Martina Götz per Mail an

bmb-projektbuero@vbi-heidelberg.de

oder telefonisch unter 06221 970334.

Bei erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung

Veranstalter: bmb – Beirat von Menschen mit Behinderungen

Di, 17.10. **Street Art Workshop am Wichernheim**
10:00 h – 15:00 h | Wichernheim Heidelberg, Plöck 13 – 21

Wir wollen bei dem Workshop eine Brücke schlagen und versuchen Armut und Ausgrenzung im öffentlichen Raum sichtbar zu machen. Es wird gemeinsam mit einem Street Art Künstler des Heidelberger Metropolink Festivals eine Außenwand des Wichernheimes gestaltet. Der Workshop richtet sich an alle, die Interesse an Farben und Menschen haben.

Anmeldung bis 10.10.2017 bei Melanie.Doley@stadtmission-hd.de

Veranstalter: Wichernheim Heidelberg

„Die ganze Welt in einer Küche“
 Gemeinsames Kochen und Essen mit den Bewohner*innen der
 Flüchtlingsunterkunft Hardtstraße

18:30 h – 21:00 h | Flüchtlingsunterkunft Hardtstraße,
 Gemeinschaftsraum Hardtstraße 8, 69124 Heidelberg

Kochen und Essen Sie gerne in Gemeinschaft? Sie haben Interesse, die Flüchtlingsunterkunft Hardtstraße mit ihren Bewohner*innen von der kulinarischen Seite kennenzulernen? Kochbegeisterte Bewohner*innen der Unterkunft und fleißige Helfer*innen möchten gemeinsam mit Ihnen den Kochlöffel schwingen.

Aufgrund der Räumlichkeiten ist die Anzahl der Teilnehmenden auf 5 begrenzt.

Kontakt + Verantwortliche: Peter Moskob & Bastian Plab.
 Informationen und Anmeldung über Tel. 06221 7278191
 & bastian.plab@caritas-heidelberg.de

Veranstalter: Flüchtlingshilfe Hardtstraße, Caritas Heidelberg

Gutes Frühstück – gute Gespräche – guter Tag!
09:30 h – 11:30 h | Leonardo Hotel Heidelberg City Center,
 Bergheimer Straße 63, 69115 Heidelberg

Im Rahmen seines Projektes „Be social“ unterstützt das Leonardo Hotel Heidelberg City Center jedes Jahr eine soziale Einrichtung. Bereits zum zweiten Mal beteiligt es sich an der Armutswocche und lädt zu einem gemeinsamen Frühstück ein. Damit erleben Menschen in schwierigen Lebenssituationen neben der freundlichen Atmosphäre des Hotels, in dem sie von den Mitarbeiter*innen herzlich umsorgt werden, und dem guten Buffet auch die Gelegenheit zum Austausch mit anderen.

*Veranstalter: Leonardo Hotel Heidelberg
 und OBDACH e.V. (Tel. 06221 1875520)*

**Di,
 17.10.**

**Mi,
 18.10.**

Do,
19.10.**Einladung zum Feiern!**

19:00 | Interkulturelles Zentrum,
Bergheimer Straße 147, Kleiner Saal, 69115 Heidelberg

Das BiBeZ feiert Geburtstag! Gemeinsam blicken wir zurück auf 25 Jahre Interessenvertretung von Frauen und Mädchen mit Behinderung/chronischer Erkrankung und laden herzlich ein zum Mitfeiern. Im Rahmen der Jubiläumsfeier wird zudem zum bisher dritten Mal die Anette-Albrecht-Medaille verliehen werden. Nähere Infos zu diesem Preis auf www.bibez.de

Freuen Sie sich auf Film, Interviews, Theater und Musik und das eine oder andere spannende Projekt in Sachen Inklusion.

Mit dabei: das Habba-Theater (habba-theater.de), das Huub Dutch Duo (huubdutch.de) und Arnim Töpel (arnimtoepel.com)

Veranstalter: BiBeZ – Ganzheitliches Bildungs- und Beratungszentrum zur Förderung und Integration behinderter/chronisch erkrankter Frauen und Mädchen e.V.

Do,
19.10.**Schlemmerkino – Weil Essen nicht nur satt machen sollte...**

19:00 h | Kapellengemeinde Heidelberg,
Plöck 47, 69117 Heidelberg

Mit dem Film „Ziemlich beste Freunde“ möchten wir in diesem Jahr unser Schlemmerkino allen, die schwierige Lebenssituationen meistern müssen und ihren Unterstützern widmen.

Denn wie es nicht reicht, sich einfach satt zu essen, um sich gesund zu ernähren, so brauchen wir im Leben, gerade in Krisen, neben konkreter materieller Unterstützung auch Menschen, die uns begleiten, an denen wir uns reiben und denen wir uns anvertrauen können.

Doch führt Armut oftmals auch zu Ausgrenzung und Isolation. Hiergegen kochen unsere Köchinnen und Köche von manna und Obdach e.V. an und wir freuen uns sehr, dass wir Sie auch in diesem Jahr mit Unterstützung des Heidelberg Marriott Hotels wieder mit zum Film passenden Leckereien verwöhnen können.

Lassen Sie sich also überraschen und vor allem genießen Sie diesen Abend!

*Veranstalter: OBDACH e.V.,
manna (Evangelische Kapellengemeinde und Diakonisches Werk
der evangelischen Kirche Heidelberg)*

So
22.10.**Der gute Mensch von Sezuan**

Theaterstück von Bertolt Brecht; Musik von Paul Dessau

15:00 h | Theater Heidelberg,
Theaterstraße 10, 69117 Heidelberg Marguerre-Saal

Drei Götter wollen in der chinesischen Provinz Sezuan beweisen, dass es noch Menschen guten Herzens gibt. Aber niemand erkennt sie. Alle, die leicht teilen könnten, weil sie es sich leisten können, lehnen es ab, den drei Unbekannten Unterschulps zu gewähren, nur die arme Prostituierte Shen Te nimmt sie auf.

Als sie ihre Geldsorgen offenbart, bezahlen die Götter sie mit einem kleinen Vermögen. Die unverhofft Beschenkte ist überwältigt und verspricht, sich nur noch gut zu verhalten, und kauft einen kleinen Tabakladen. Zunehmend nutzen Schmarotzer Shen Tes Gutmütigkeit aus und sie macht Schulden. Angesichts der harten Realität kann sie nicht gut bleiben. Sie schlüpft in die Rolle des Veters Shui Ta, der rücksichtslos wirtschaftet und den kleinen Laden zu einem florierenden Unternehmen ausbaut. Doch lange kann sie ihre eigene Abwesenheit nicht geheim halten.

Muss der Anspruch der Götter, »gut zu sein und doch zu leben«, in dieser Welt scheitern?

Der ungarische Regie-Star Victor Bodo kommt zum dritten Mal an den Neckar, um Brechts Parabel mit der wunderbaren Musik von Paul Dessau auf die Bühne zu bringen. In den Rollen der Götter sind drei ungarische Schauspieler aus dem Ensemble des Budapester József-Katona-Theaters zu erleben.

Für die Aufführung am 22.10. können Leute mit wenig Geld

Karten bekommen: Anmeldung bei obdach e.V.,
Tel. 06221 1875520 oder info@obdach-hd.de

Veranstalter: Theater und Orchester Heidelberg

„Starke Frauen haben viele Gesichter“2-tägiges Seminar zu Selbstwert, Selbstbehauptung
und Selbstfürsorge**09:00 h – 12:00 h** | Forum am Park, Poststr.11, 69115 Heidelberg

Ziele und Seminarinhalte:

Frauen kennen unterschiedliche Übergriffe – von Ignoranz über Anmache bis hin zu Vergewaltigung. Diese Übergriffe in den jeweiligen Situationen frühzeitig zu erkennen, sich entsprechend davor zu schützen oder sie erfolgreich abzuwehren, das ist Ziel dieses Seminares. Mit speziellen Übungen und Methoden wird hier die Möglichkeit eröffnet, den Blick auf sich selbst zu richten, sich neu zu erfahren und zu begreifen.

Getragen wird dies von der Überzeugung: „Starke Frauen haben viele Gesichter“.

Ziel des Seminares ist ebenfalls, die ganz persönlichen Möglichkeiten der Selbstfürsorge und der Selbstbehauptung jeder Frau zu stärken und damit ihren privaten und beruflichen Handlungsspielraum, ihre Lebensqualität und ihre Lebensfreude zu vergrößern, und sie dabei zu unterstützen, dass sie ihren Platz in unserer Gesellschaft möglichst eigensinnig und verantwortlich finden und gestalten kann.

Seminarinhalte: Wahrnehmungsübungen, Atem und Stimme, Körpersprache, Übungen zum Grenzen setzen, einfach zu erlernende Techniken, Rollenspiele und Informationen zum Thema.

Seminarleitung: Edith Kutsche Erziehungswissenschaftlerin M. A., Wen-Do Trainerin, Fachberaterin für Psychotraumatologie (DIPT), Systemische Therapeutin (DGSF). Spenden sind willkommen.

**Wir bitten um Anmeldung spätestens zwei Werktage vor Kursbeginn unter: info@frauennotruf-heidelberg.de
Tel.: 06221 181622**

Veranstalter: Frauennotruf Heidelberg e.V.

Do
12.10.Teil 1
+Mo
16.10.

Teil 2

**Mo,
16.10.**

Information für Alleinerziehende zum Kindesunterhalt und zum neuen Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)

14:00 h – 15:30 h | Plöck 2a, 69117 Heidelberg

Alleinerziehende Eltern sind auf den Unterhalt für ihr(e) Kind(er) angewiesen. Wenn der unterhaltspflichtige Elternteil nicht bezahlt oder bezahlen kann, gibt es die Möglichkeit Unterhaltsvorschuss zu beantragen. Was sind die Voraussetzungen für einen Antrag auf Unterhaltsvorschuss? Wie und wo stelle ich einen Antrag? Hat das UVG Auswirkungen auf andere Hilfen, wie ALG II, Wohngeld, Heidelberg Pass etc?

Informationen und Kontakt:

Frau Mayer-Ullmann, Tel. 06221 184440, heidelberg@profamilia.de

Veranstalter: pro familia

**Mo,
16.10.**

„Leben ohne Schulden“

Infoabend zur Verbraucherinsolvenz

17:00 h | Diakonisches Werk,
Karl-Ludwig-Str. 6, 69117 Heidelberg

Für überschuldete Verbraucher besteht die Möglichkeit, ihre Schulden durch ein Insolvenzverfahren zu regulieren. Viele betroffene Personen wissen, dass es diese Möglichkeit gibt, kennen aber keine näheren Details.

Themen des Abends sind die verschiedenen Verfahrensarten, Voraussetzungen, Kosten und Ablauf des Verbraucherinsolvenzverfahrens, welche Rechte und Pflichten Sie in den einzelnen Verfahrensstufen haben und welche Forderungen von der Restschuldbefreiung ausgenommen sind.

*Veranstalter: Caritas Heidelberg,
Diakonie*

**Mo,
16.10.**

Miete und Sozialleistung

19:00 h – 20:30 h | vhs Heidelberg,
Bergheimer Str. 76, 69115 Heidelberg, Raum 108

Es werden alle wichtigen Aspekte zu sozialhilferechtlichen Leistungen im Zusammenhang mit der Miete einer Wohnung erläutert und Ihre allgemeinen Fragen hierzu erörtert: Übernahme der Grundmiete sowie der Nebenkosten, insbesondere im Hinblick auf die Angemessenheit der Höhe sowie sonstige Leistungen bzgl. der Mietwohnung. Sigrid Schwab, Rechtsanwältin

Veranstalter: vhs Heidelberg

„Gesundheitstag“

10:00 – 13:00 h | Karl-Klotz-Haus,
Kaiserstr. 88-92, 69115 Heidelberg

AIDS?, Hepatitis A, B, C? Was sie schon immer über Infektionskrankheiten wissen wollten? Untersuchung mit Schnelltests, Beratung und Impfung gegen Hep. A + B und vieles andere mehr beim Gesundheitstag im Karl-Klotz-Haus, Anlauf- und Beratungsstelle für Wohnungslose beim SKM Heidelberg. Veranstaltung in Kooperation mit der AIDS-Hilfe Heidelberg und dem Gesundheitsamt Heidelberg.

Veranstalter: SKM Heidelberg

**Di,
17.10.**

Mi, 18.10. Welche Verhütungsmethode passt zu mir / zu uns?

10:00 h | pro familia, Jellinekplatz 11, Emmertsgrund, (Eingang Innenhof)

Pille, Spirale, Hormonpflaster? Oder doch Sterilisation? Welche Methode gibt es nach der Geburt / während der Stillzeit? Wie und wann wirkt die Pille danach? Gibt es eine Möglichkeit der Kostenübernahme?

Weitere Informationen und Anmeldung:
Frau Dr. Wirth Tel. 06221 184440, heidelberg@profamilia.de

Veranstalter: pro familia

Tipps und Informationen aus dem Jobcenter

18:30 h | Gemeinwesenarbeit der Caritas im Mörgelgewann, Mörgelgewann 11B, 69126 Heidelberg

Was bedeuten eigentlich Begriffe und Abkürzungen wie KdU, Regelsatz, BuT oder Bedarfsgemeinschaft? Wie funktioniert ein Widerspruch, wie kann man einen Leistungsbescheid verstehen?

Diese und viele andere Fragen beantwortet die stellvertretende Geschäftsführerin des Jobcenters Heidelberg, Frau Welker, ALG II-Empfängern und allen interessierten Bürgern.

Veranstalter: Caritasverband Heidelberg e.V.

Mi, 18.10. Beratung zu Teilhabemöglichkeiten für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung

15:00 – 19:00 h | Offene Hilfen der Lebenshilfe Heidelberg, Heinrich-Fuchs-Str. 73, 69126 Heidelberg

Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung:

Wir beraten Sie zu ihrer persönlichen Zukunftsplanung.

Wir helfen Ihnen ihre Wünsche zu benennen.

Wir helfen Ihnen dazu passende Angebote zu finden.

Angehörige von Menschen mit geistiger Behinderung:

Wir beraten Sie zu Unterstützungsmöglichkeiten und deren Finanzierung.

Wir beraten Sie, wie Sie ihren Angehörigen auf seinem Lebensweg unterstützen können.

Wir beraten Sie bei Fragen zu dem Thema Inklusion.

Institutionen:

Wir beraten Sie zum Thema Inklusion.

Wir moderieren und unterstützen Sie bei der Inklusion von Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung.

Veranstalter: Lebenshilfe Heidelberg e.V.

Informationen und Vorstellung unserer Hilfsangebote

14:30 – 18:00 h | Deutscher Kinderschutzbund e.V., Theaterstraße 11, 69117 Heidelberg

Unsere Kleiderstube wird geöffnet sein

Ausstellung von Kinderplakaten zum Thema Kinderrechte

Veranstalter: Deutscher Kinderschutzbund e.V.

Mi, 18.10.

Do, 19.10.

Wie bekomme ich mein Fahrrad wieder zum Rollen?

Reparaturworkshop für Menschen mit wenig Geld

15:00 h | Radhof Bergheim, Bergheimer Straße 101

Der Workshop richtet sich an alle, die an ihrem Fahrrad selbst kleine Reparaturen und notwendige Wartungen durchführen wollen. Ein eigenes Fahrrad kann mitgebracht werden.

Infos und Anmeldung unter: 06221 9703-82, m.rachfahl@vbi-heidelberg.de

Veranstalter: Vbl – Verein zur beruflichen Integration und Qualifizierung

„Montag ist Widerstandstag!“

20:00 h | ver.di, Czernyring 20, 69115 Heidelberg

Die Montagsdemo als Plattform gegen den Abbau von demokratischen und sozialen Rechten: Wie können wir uns noch enger wirkungsvoll entwickeln, um eine breite selbstständige Bewegung der Regierungspolitik entgegen zu stellen, damit sich wirklich etwas verändert, egal welche Regierung gewählt wird. Wir freuen uns auf Euer kommen. Für Essen und Trinken wird gesorgt.

Musikalisches Rahmenprogramm: Vera Würmell und Rose Lang

Veranstalter: Üsoligenial Heidelberg Rhein-Neckar e.V.

Frauen und Brust-Gesundheit:

Anleitung zur Brustselbstuntersuchung

16:00–19:00 h | pro familia-Beratungsstelle, Hauptstraße 79, 69117 Heidelberg

Die Brustselbstuntersuchung hilft frühzeitig Veränderungen in der Brust wahr zu nehmen und trägt dazu bei den eigenen Körper besser kennen zu lernen. Frauen lernen, wie sie ihre Brust selbst untersuchen können. Wie fühlt sich was an und auf was ist zu achten.

Kurs mit Frau Dr. med. Iris Wirth, Gynäkologin bei pro familia

Auskunft und Anmeldung:

Tel. 06221 184440, www.profamilia-heidelberg.de

Veranstalter: pro familia

Die Möglichkeit, Macht anders zu verteilen

Das Konzept eines hierarchiefreien Frauenbetriebs

19:00 h | Café Gegendruck, Fischergasse 2, 69117 Heidelberg

(Gesellschafts-) Strukturen, die von Macht und Hierarchie geprägt sind, bedingen Ausgrenzung und Gewalt. Mit dem Konzept des hierarchiefreien Arbeitens und der Selbstverwaltung unseres Betriebs wollen wir diesen Strukturen entgegenwirken. Dazu zählen unter anderem die Verteilung von finanziellen Ressourcen, Wissen und Entscheidungsbefugnissen.

Wir wollen unser Konzept und die Idee dahinter vorstellen. Welche Chancen birgt ein solches Arbeitskonzept? Welche Auswirkungen hat es auf die Mitarbeiterinnen und die Frauen, die die Angebote des Vereins nutzen? Welche Herausforderungen bringt es mit sich?

Vortrag mit anschließender Diskussion mit Sylvia Haller und Britta Schlichting

Veranstalter: Frauen helfen Frauen e.V. Heidelberg, Träger des Autonomen Frauenhauses, Frauenberatungsstelle Courage, Interventionsstelle für Frauen und Kinder

Di,
17.10.

Solidarische Stadt – Zukunftsstadt

19:30 h | ver.di, Czernyring 20, 69115 Heidelberg

Was macht eine solidarische Stadt aus? Wie verwirklichen wir eine solidarische Stadt? In was für einer Stadt wollen wir leben?

Überlegungen zu unserer Stadt der Zukunft: Wir möchten an diesem Abend Eure Ideen sammeln für ein solidarisches Heidelberg. Ein Heidelberg, das nicht ausgrenzt, sondern solidarische Angebote macht. Manche Bemühungen haben sich schon gelohnt, aber anderes muss auf den Weg gebracht werden.

Wenn wir das nicht benennen, haben wir auch keine Chance auf Realisierung! Macht mit!

Veranstalter: Asylarbeitskreis Heidelberg e.V.

5 Großflächenplakate stehen 2017 in der Stadt



Mi,
18.10.

„Wir machen das: leistbare Wohnungen!“

Gemeinschaftliche und andere Wohnprojekte stellen sich vor

19:30 h | ver.di, Czernyring 20, 69115 Heidelberg

In Heidelberg fehlt es an leistbarem Wohnraum. Die Stadt will mehr davon schaffen, was aber dauert. Doch es gibt auch private Initiativen, die ohne privatwirtschaftliche Rendite Erstaunliches schaffen: Wohnraum für 5 € pro m² etwa.

Gemeinschaftliche und andere Wohnprojekte stellen sich vor:

- Hagebutze Heidelberg (<http://hagebutze.de/>)
- Woge Heidelberg (<http://www.woge-marktwain-hd.de/>)
- 13 ha Freiheit Mannheim (<http://www.13hafreiheit.de/startseite.html>)
- Obdach e.V. Heidelberg (<http://obdach-hd.de/>)

*Veranstalter: Mieterverein Heidelberg e.V., ,
OBDACH e.V.,
Jugendagentur Heidelberg*

Do, 19.10. **Wie kann man „Das Soziale“ planen?**
19:00 h | Luthergemeinde, Vangerowstr. 5, 69115 Heidelberg

Welche Ansätzen und Möglichkeiten einer langfristigen und ganzheitlichen Sozialplanung für Heidelberg (siehe Seite 7) gibt es? Wie können konkreten Ziele benannt werden und Maßnahmen geplant und entwickelt werden?

Welcher Strukturen bedarf es, um Sozialplanung zu gestalten? Wie sieht die Beteiligung von Bürgern und Verbänden aus? Diskussion mit Politik, Verwaltung und Wissenschaft.

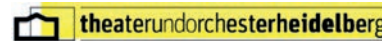
Veranstalter: Vbl – Verein zur beruflichen Integration und Qualifizierung, Mieterverein Heidelberg e.V., Jugendagentur Heidelberg

Do, 19.10. **Schmutzige Steine**
19:00 h | Sitzungssaal IG Metall Heidelberg, Friedrich-Ebert-Anlage 24

Dr. Walter Schmidt von XertifiX e.V. berichtet über die katastrophale Arbeitssituation von Arbeiter*innen in asiatischen Steinbrüchen und Betrieben (v.a. Indien und China), illustriert mit Fotos und Video. Er stellt vor, was XertifiX versucht, dagegen zu unternehmen, und was jede*r einzelne durch bewussten Einkauf hier dagegen unternehmen kann.

Ein beträchtlicher Teil des in Deutschland verfügbaren Natursteins wird aus Asien importiert. Was Verbraucher*innen und öffentliche Beschaffer*innen meist nicht wissen ist: diese Natursteine sind zum Teil unter katastrophalen Arbeitsbedingungen und von Kinderarbeitern abgebaut und produziert worden. Der Verein XertifiX e.V. hat deshalb zwei Siegel entwickelt, die dann vergeben werden, wenn klare Standards eingehalten werden. XertifiX wird von der GEW, IG Bau – Forst und Landwirtschaft und dem KDA getragen.

Veranstalter: DGB-Kreisverband Mannheim / Rhein-Neckar West, IG Metall Heidelberg, Emmaus und Gewerkschaft e.V.



Diese 51 Partner*innen sind das Heidelberger Bündnis:

AGJ Suchtberatung Heidelberg
AIDS-Hilfe Heidelberg e.V.
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Heidelberg
Asylarbeitskreis Heidelberg
Ausländerrat/Migrationsrat Heidelberg
Bahnhoftsmission Heidelberg
bmb – Beirat von Menschen mit Behinderungen
Bezirksverein für soziale Rechtspflege Heidelberg – Karl-Bähr-Haus
BiBeZ – Ganzheitliches Bildungs- und Beratungszentrum zur Förderung und Integration behinderter/chronisch erkrankter Frauen und Mädchen e.V.
Brot & Salz – Der Laden der Diakonie Heidelberg (KGA)
Caritasverband Heidelberg e.V.
DBSH – Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit e.V., Baden-Württemberg
Der Paritätische Wohlfahrtsverband Heidelberg
Deutscher Gewerkschaftsbund Rhein-Neckar
Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Rhein-Neckar/ Heidelberg e.V.
Diakonische Hausgemeinschaften
Diakonisches Werk der Evangelischen Kirche in Heidelberg
Emmaus und Gewerkschaft e.V.
Evangelische Kirche in Heidelberg
Fachberatung Plattform der Evangelischen Stadtmission
Fakultät der Sozial- und Rechtswissenschaften der SRH Heidelberg
Frauen helfen Frauen e.V. Heidelberg
Frauennotruf gegen sexuelle Gewalt an Frauen und Mädchen Heidelberg e.V.
FreiwilligenAgentur Heidelberg/Der Paritätische
Frühstück im Winter
H.O.P.E. e.V.
Heidelberger Dienste gGmbH
Heidelberger Selbsthilfebüro

Heidelberger Südstadt-Tafel "Rat und Tat" St. Elisabeth
Heidelberger Tafel e.V.
Heidelberger Werkgemeinschaft – Sozialtherapeutischer Verein für psychisch Kranke e.V.
IG Metall Heidelberg
Jugendagentur Heidelberg – Bildung, Kultur und Qualifizierung für junge Menschen eG
Katholische Stadtkirche Heidelberg
Kinderreich Heidelberg e.V.
Kinderschutzbund Heidelberg
Lebenshilfe Heidelberg
Manna, Kapellengemeinde (evangelische Stadtmission)
Medinetz Rhein-Neckar e.V.
Mieterverein Heidelberg und Umgebung e.V.
NOSTOS Tanztheater
OBDACH e.V.
pro familia Ortsverband Heidelberg e.V.
Schuldnerberatung im Caritasverband Heidelberg
SkF, Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Heidelberg
SKM – Katholischer Verein für soziale Dienste in Heidelberg e.V.
ÜSoligenial e.V.
Überparteiliche Solidarität gegen Sozialabbau Heidelberg Rhein-Neckar e.V.
Vbl – Verein zur beruflichen Integration und Qualifizierung e.V.
Volkshochschule Heidelberg e.V.
WERKstattSCHULE e.V. Heidelberg
Wichernheim – Wiedereingliederungshilfe der evangelischen Stadtmission Heidelberg gGmbH

Auf unserer Internetseite – www.das-heidelberger-buendnis.de – finden Sie Kontaktformular, Grundsatzklärung, Initiativen des Bündnisses, frühere Aktionswochen und die Links zu allen Bündnispartner*innen.

IHRE SPENDE HILFT!

Wir sind dankbar für jede kleine oder große finanzielle Unterstützung, denn das Heidelberger Bündnis gegen Armut und Ausgrenzung muss jedes Jahr rund 6.000 € Kosten für die Aktionswoche aufbringen.



Bitte verwenden Sie für Ihre Spende folgendes Konto:

Jugendagentur Heidelberg

IBAN DE71 6602 0500 0007 7233 00

Kennwort: Aktionswoche Armut

Sie erhalten gerne eine steuerabzugsfähige Zuwendungsbestätigung, wenn Sie uns bei der Überweisung ihre Adresse übermitteln.

SPONSOR*INNEN IMMER GESUCHT!

Wir freuen uns auch über neue Sponsor*innen, die möglichst jedes Jahr größere Beträge übernehmen oder uns durch eigene regelmäßige Leistungen unterstützen.

Auf Seite 25 sehen Sie unsere derzeitigen Unterstützer*innen.